

Frühjahrsputz im Haus

Wenn es draußen langsam wärmer wird, fängt drinnen das große Saubermachen an: Für viele steht jetzt der alljährliche Frühjahrsputz auf dem Programm. Mit der richtigen Planung und System gehts auch ohne Stress!



Für ein gutes Gefühl von Sauberkeit und Frische ist es unerlässlich, auch deine Innenräume zu reinigen und auszumisten – auch hier solltest du natürlich ein Auge auf Schäden haben wie eine gesprungene Fliese, einen tropfenden Wasserhahn oder fiese Kratzer im Laminat.

Mit einer gut organisierten Herangehensweise und den richtigen Tipps wird der Frühjahrsputz effizienter und stressfreier, als einfach irgendwo anzufangen und am Ende des Tages demotiviert im Chaos zu versinken.



Foto: Henkel

So gehst du vor:

Planung und Vorbereitung

Bevor du mit dem eigentlichen Putzen beginnst, kann es je nach Größe deiner Wohnung/deines Hauses sinnvoll sein, einen Plan zu machen und alle benötigten Reinigungsmittel wie Allzweckreiniger, Glasreiniger, Bodenreiniger sowie Werkzeuge wie Mop, Staubsauger, Putzeimer und Lappen bereitzustellen.

Mache dir eine Liste der Räume und Bereiche, die du reinigen möchtest, und ordne sie nach Priorität. Plane definitiv Pausen und Puffer ein. Gerade das Schlafzimmer sollte am Abend fertig sein, ebenso die Küche, wenn du Essen zubereiten willst (es sei denn du bestellst dir was. :)

Zimmer für Zimmer vorgehen

Gehe Zimmer für Zimmer vor, um den Überblick zu behalten und effizient zu arbeiten. Also nicht alle Fenster in allen Räumen an einem Tag putzen, sondern jeweils einen Raum beenden, bevor du zum nächsten übergehst. So wird nichts übersehen.



Foto: Alpina

Allgemeine Reinigungstipps

Unabhängig vom Raum gibt es einige allgemeine Reinigungstipps, die du beachten solltest:

Ausmisten: Nutze den Frühjahrsputz, um dich von unnötigem Ballast zu befreien. Räume zunächst alle Dinge an ihren Platz. Besitzt du viele Kleinteile oder liegt häufig Spielzeug herum, sind Kisten und Körbe sinnvoll, um alle Gegenstände geordnet aufzubewahren. □Sortiere dann Kleidung, Schuhe, Bücher und andere Gegenstände aus, die du nicht mehr benötigst, spende sie oder bringe sie zum Recycling. Nimm dir auch die Zeit, die gefürchtete Kramschublade in Küche, Wohnzimmer oder Flur durchzuschauen.

Oberflächen: Wische alle Oberflächen mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel ab. Vergiss nicht, auch Lichtschalter, Türgriffe und andere oft berührte Flächen zu reinigen. Auch die Türrahmen und Fensterbänke solltest du unter die Lupe nehmen. Wer besonders gründlich ist, reinigt auch die Heizkörper.

Fenster: Gönn deinen Fenstern eine klare Sicht und reinige die Fensterscheiben bequem mit einem Fenstersauger. Ein Eimer mit Essigwasser und Zeitung tut's natürlich auch. Ebenso verdienen die Fensterrahmen innen und außen sowie die Dichtungen deine Aufmerksamkeit. Überprüfe dabei auch, ob sie sich einwandfrei öffnen und schließen lassen – Scharniere und Schlösser gegebenenfalls nachschmieren.



Foto: Bosch Home & Garden



Foto: tesa



Foto: WD-40 Company Limited



Foto: Bosch

Böden: Laminat und Fliesen kannst du nicht nur saugen und feudeln, sondern ihnen ggf. sogar eine Grundreinigung gönnen. Parkettboden benötigt je nach Vorbehandlung vielleicht etwas Öl oder Wachs, um wieder schön auszusehen. □

Achtung: Bei lackierten Oberflächen nur Staubsaugen und maximal nebelfeucht wischen.

Teppichboden verträgt meist sehr gut eine gründliche Behandlung mit einem speziellen Teppichreiniger und geeignetem Putzmittel, das auch tiefliegenden Schmutz entfernt. Diese Geräte kann man sich oft ausleihen, z.B. im Baumarkt. Auch Polstermöbel kannst du damit behandeln. Das ist bei kleineren Kindern oder Haustieren im Haushalt auf jeden Fall sinnvoll. Allerdings sind die Fasern nach der Anwendung oft noch feucht und müssen

erst trocken. Das solltest du bei deiner Zeitplanung bedenken. Meist ist auch ein zweiter oder sogar dritter Durchgang angesagt.



Foto: Alpina

Wände: Alte Bohr- und Nagellöcher kannst du mit Reparaturspachtel schließen. Musst du danach die Stelle überstreichen, schau dich gleich um, ob es noch an anderer Stelle im Raum hässliche Abplatzer gibt. Mit Ausbesserungsfarbe oder -spray kannst du die verschlossenen Löcher gut kaschieren. Auf weiß verputzten Wänden kann man Striche von Rucksäcken, Stuhlrücken etc. oft mit einem sogenannten Schmutzradierer entfernen.



Foto: Bosch Home & Garden

Spezifische Aufgaben für jeden Raum:

Küche: Reinige den Kühlschrank, den Backofen und die Mikrowelle gründlich. Entferne Kalkablagerungen an Wasserhähnen und entfette die Dunstabzugshaube. Entkalke den Wasserkocher, die Kaffeemaschine und andere Geräte. Überprüfe und sortiere Vorräte in den Schränken, entferne abgelaufene Lebensmittel und wische die Regale und Schubladen aus. Jetzt wäre auch eine gute Gelegenheit, den Gefrierschrank einmal abzutauen – das spart auch Energie!



Foto: Knauf

Vorratsraum: Sortiere die Vorräte aus und entsorge abgelaufene Lebensmittel. Wische die Regale ab und organisiere die Lebensmittel neu. In beschrifteten Aufbewahrungsgläsern behälst du den Überblick.



Foto: alfer



Foto: Bosch Home & Garden

Badezimmer: Befreie die Abflüsse in Waschbecken und Badewanne von Haaren und anderen Rückständen. Entkalke den Duschkopf, reinige Toilette, Waschbecken und Dusche bzw. Wanne samt der Armaturen. Eine Reinigungsbürste erleichtert dir die Arbeit. Wasche die Duschvorhänge bzw. entkalke die Duschtrennung. Auch die Fugen in der Dusche solltest du auf Schimmel überprüfen und wenn nötig, neu versiegeln. Sind sie lediglich verfärbt, kannst du sie mit Hausmitteln wieder auffrischen. Verwende für das Badezimmer eigene und vor allem für die Toilette einen neuen Putzlappen. Checke auch, ob die Toilettenbürste ausgetauscht werden muss.



Foto: Bosch Home & Garden

Tipp: Abflusssiebe helfen, damit die Abflüsse nicht so schnell verstopfen. □



Foto: Bosch Home & Garden



Foto: Pattex



Foto: Bosch Home & Garden

Wohnzimmer: Reinige die Polstermöbel, saug sie gründlich ab oder lasse sie professionell reinigen. Wische alle Oberflächen, einschließlich Fernseher, Schränken und Tischen feucht ab. Reinige die Fenster und wasche die Vorhänge. Entstaube Elektrogeräte und entferne Kabelgewirr. Dabei kannst du gleich überprüfen, ob wirklich jedes Kabel dort stecken muss und welche Geräte unbedingt auf Standby bleiben müssen.

Hast du Pflanzen auf der Fensterbank? Dann schau doch mal, ob manche Töpfe nicht zu klein geworden sind. Die Blätter werden zudem oft staubig. Reinige großblättrige Zimmerpflanzen und solche mit glatten Blättern alle paar Wochen mit einem weichen Staubtuch und sprühe vorbeugend Blattglanz auf die Oberseite der Blätter.

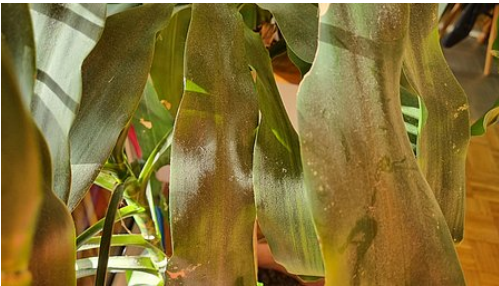


Foto: DIY Academy



Foto: Substral

Kinderzimmer: Hier kannst du dem Spielzeug zu Leibe rücken: Wasche die Stofftiere, Knuddelkissen und Schnuffeltücher. Auch Lego, Playmobil und Co. lassen sich in der Badewanne gut von Hand säubern. Dabei kannst du kaputtes Spielzeug gleich entsorgen und sortieren, mit welchen Spielzeugen deine Kinder eventuell gar nicht mehr spielen und diese ebenso wie Kleidung, aus der sie herausgewachsen sind, spenden oder verkaufen. Reinige die Matratze und wische die Oberflächen der Möbel ab.

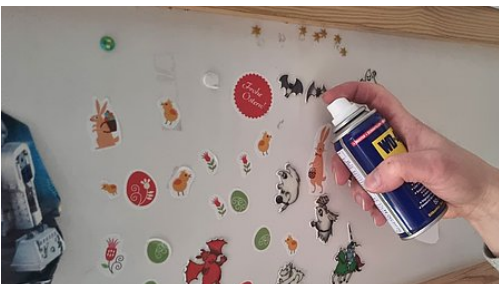


Foto: DIY Academy

Kleben deine Kinder auch so gerne Sticker an alle möglichen Stellen? Mit einem Aufkleberentferner oder Multifunktionspray lassen sie sich meist gut wieder entfernen. Danach gut lüften! ☐ Kontrolliere, ob alle elektrischen Geräte und Steckdosen kindersicher sind.



Foto: DIY Academy



Foto: www.diy-academy.eu



Foto: Bosch Home & Garden

Schlafzimmer: Wasche die Bettwäsche, Kissenbezüge und Vorhänge.

Reinige Matratze und Lattenrost gründlich. Wische die Möbel ab und sortiere den Kleiderschrank aus und wische in den Fächern. Entstaube die Leuchten und miste die Nachtschränke aus.

Flur: Reinige den Fußboden gründlich, unabhängig von der Art des Bodenbelags. Dieser Bereich ist oft am stärksten belastet. Wische alle Oberflächen, einschließlich Schränken und Regalen, ab. Überprüfe und organisiere Schuhe und Jacken. Winterjacken und dicke Stiefel können jetzt weggeräumt werden, wenn der Platz knapp ist. Reinige Spiegel und Leuchten und halte Ausschau nach Krimskrams wie Schlüsseln, ungeöffneter Post, Sonnenbrillen & Co.



Foto: Bosch Home & Garden



Foto: alfer

Garage und Keller: Passt dein Auto noch in die Garage oder ist alles mit Fahrrädern, Rollern und Gartengeräten vollgestellt? Räume den Familien-Fuhrpark auf und sortiere Werkzeuge und Gegenstände. Bei schönem Wetter ist die Gelegenheit, die Zweiräder mal wieder zu putzen und für die nächste Radtour fit zu machen. Vielleicht gibt es auch noch kluge Stauraumlösungen, mit denen du mehr Platz schaffen kannst? Checke den Boden auf Risse und das Garagentor auf Defekte.

Auch im Keller ist es oft unnötig voll und zudem dreckig. Schau durch deine Besitztümer und sortiere vielleicht die Umzugskisten aus, die du seit fünf Jahren nicht einmal geöffnet hast. Spinnenweben und groben Schmutz wegkehren. Läuft unten eventuell noch ein alter Party-Kühlschrank oder eine stromfressende Kühltruhe, die du gar nicht brauchst? Auch hier aufräumen, saubermachen und ggf. weitergeben.



Foto: Bosch Home & Garden

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy